

1. Johannes 2

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



1 Meine Kinder, ich schreibe euch dieses, auf daß ihr nicht sündigt; und wenn jemand gesündigt hat¹ - wir haben einen Sachwalter² bei dem Vater, Jesum Christum, den Gerechten. **2** Und *er* ist die Sühnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die ganze Welt.

3 Und hieran wissen³ wir, daß wir ihn kennen⁴, wenn wir seine Gebote halten. **4** Wer da sagt: Ich kenne ihn, und hält seine Gebote nicht, ist ein Lügner, und in diesem ist die Wahrheit nicht. **5** Wer aber irgend sein Wort hält, in diesem ist wahrhaftig die Liebe Gottes vollendet. Hieran wissen⁵ wir, daß wir in ihm sind. **6** Wer da sagt, daß er in ihm bleibe, ist schuldig, selbst auch so zu wandeln, wie *er* gewandelt hat.

7 Geliebte, nicht ein neues Gebot schreibe ich euch, sondern ein altes Gebot, welches ihr von Anfang hattet. Das alte Gebot ist das Wort, welches ihr gehört habt. **8** Wiederum schreibe ich euch ein neues Gebot, das was wahr ist in ihm und in euch, weil die Finsternis vergeht und das wahrhaftige Licht schon leuchtet. **9** Wer da sagt, daß er in dem Lichte sei, und haßt seinen Bruder, ist in der Finsternis bis jetzt. **10** Wer seinen Bruder liebt, bleibt in dem Lichte, und kein Ärgernis⁶ ist in ihm. **11** Wer aber seinen Bruder haßt, ist in der Finsternis und wandelt in der Finsternis und weiß nicht, wohin er geht, weil die Finsternis seine Augen verblindet hat.

12 Ich schreibe euch, Kinder, weil euch die Sünden vergeben sind um seines Namens willen.

13 Ich schreibe euch, Väter, weil ihr den erkannt habt, der von Anfang ist.

Ich schreibe euch, Jünglinge, weil ihr den Bösen überwunden habt.

14 Ich schreibe euch, Kindlein, weil ihr den Vater erkannt habt.

Ich habe euch, Väter, geschrieben, weil ihr den erkannt habt, der von Anfang ist.

Ich habe euch, Jünglinge, geschrieben, weil ihr stark seid und das Wort Gottes in euch bleibt und ihr den Bösen überwunden habt. **15** Liebet nicht die Welt, noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt liebt, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm; **16** denn alles was in der Welt ist, die Lust des Fleisches und die Lust der Augen und der Hochmut des Lebens, ist nicht von⁷ dem Vater, sondern ist von⁸ der Welt. **17** Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.

18 Kindlein, es ist die letzte Stunde, und wie ihr gehört habt, daß der Antichrist kommt, so sind auch jetzt viele Antichristen geworden; daher wissen wir, daß es die letzte Stunde ist. **19** Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, so würden sie wohl bei uns geblieben sein; aber auf daß sie offenbar würden, daß sie alle nicht von uns sind. **20** Und *ihr* habt die Salbung von dem Heiligen und wisset alles. **21** Ich habe euch nicht geschrieben, weil ihr die Wahrheit nicht wisset, sondern weil ihr sie wisset, und daß keine Lüge aus der Wahrheit ist. **22** Wer ist der Lügner, wenn nicht der, der da leugnet, daß Jesus der Christus ist? Dieser ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet. **23** Jeder, der den Sohn leugnet, hat auch den Vater nicht; wer den Sohn bekennt, hat auch den Vater. **24** Ihr, was ihr von Anfang gehört habt, bleibe in euch. Wenn in euch bleibt, was ihr von Anfang gehört habt, so werdet auch *ihr* in dem Sohne und in dem Vater bleiben. **25** Und dies ist die Verheißung, welche *er* uns verheißen hat: das ewige Leben. **26** Dies habe ich euch betreffs derer geschrieben, die euch verführen.

27 Und ihr, die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr bedürft nicht, daß euch jemand belehre, sondern wie dieselbe Salbung euch über alles belehrt und wahr ist und keine Lüge ist, und wie sie euch belehrt hat, so werdet ihr in ihm bleiben.

28 Und nun, Kinder, bleibet in ihm, auf daß wir, wenn er geoffenbart werden wird, Freimütigkeit haben und nicht vor ihm⁹ beschämt werden bei seiner Ankunft.

29 Wenn ihr wisset, daß er gerecht ist, so erkennet¹⁰, daß jeder, der die Gerechtigkeit tut, aus ihm geboren ist. -

Fußnoten

1. O. sündigt
2. O. Fürsprecher, Vertreter
3. O. erkennen
4. Eig. erkannt haben; die Erkenntnis hat angefangen und dauert fort; so auch V. 4.13.14
5. O. erkennen
6. O. kein Anlaß zum Anstoß
7. O. aus
8. O. aus
9. Eig. von ihm hinweg
10. O. so erkennet ihr